

# Inklusion - eine Schule für alle!



Steglitz-Zehlendorf macht sich auf den Weg!  
Marion Thiel-Blankenburg – Januar 2011

## Beispiele für Gruppen,

die im Bildungsbereich ausgeschlossen oder marginalisiert sind

Bildung für Berlin

A word cloud containing various terms representing marginalized groups. The words are in different colors and sizes, set against a light blue background. The terms include: Missbrauchte Kinder, Flüchtlinge, Arbeitende Kinder, Religiöse Minderheiten, Migranten, Von Armut betroffene Kinder, Mädchen, Ethnische Minderheiten, Linguistische Minderheiten, Indigene Völker, Straßenkinder, BEHINDERTE KINDER, Kindersoldaten, LANDBEVÖLKERUNG, Frauen, HIV/AIDS-Waisen, and Nomadenkinder.

Aus: Leitlinien zur Inklusion, UNESCO 2009, S. 7

## Die UN-Behindertenrechtskonvention trat am 26.03.2009 in Kraft

- **Ziel:** Chancengleichheit behinderter Menschen, Verhinderung von Diskriminierung und Ausgrenzung
- **Verpflichtung:** Verwirklichung der Menschenrechte durch Umsetzung entsprechender Gesetzgebungen u. a. Maßnahmen
- **Begleitung** des Umsetzungsprozesses durch das Institut für Menschenrechte

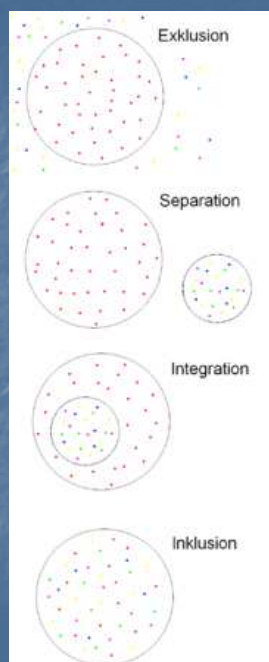
## Artikel 24 UN-Behindertenrechtskonvention

„ (1) Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage von Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein integratives (inklusives) Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen...“

# INKLUSION

Der Begriff Inklusion beinhaltet ein neues  
Bildungsverständnis und einen neuen  
Bildungsanspruch:

- Gemeinsamer Unterricht ALLER Schülerinnen und Schüler!
- Keine Trennung aufgrund von Unterschiedlichkeit!



## Begriffsklärung Inklusion

Behinderte Kinder sind von jeglichem Schulbesuch ausgeschlossen

Behinderte Kinder besuchen eigene, abgetrennte Bildungseinrichtungen

Behinderte Kinder besuchen mit sonderpäd. Unterstützung Regelschulen.

Alle Kinder besuchen Regelschulen.



## Ausgliederung von Schüler/innen

### Deutschland

85% der SuS mit Behinderungen besuchen Sonderschulen, davon knapp 50% mit Migrationshintergrund

### Schweden, Norwegen, Finnland

95% der SuS mit Behinderungen gehen in die gemeinsame Regelschule

## Inklusive Schule Entwicklungen in Berlin

- Konzept der Senatsverwaltung wurde vom Senator am 25.01.11 veröffentlicht
- Inklusion als Regelfall soll ab SJ 2012/13 umgesetzt werden
- Kinder mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen, emotionale u. soziale Entwicklung und Sprache sind davon betroffen (ca. 20 000 Kinder, 74%)

## Bestandsaufnahme

### Sonderpädagogische Förderung in Berlin

#### Ausgangssituation

- Vorrang der gemeinsamen Erziehung im Schulgesetz
- Elternwahlrecht mit Haushaltsvorbehalt
- ca. 42% Integration in Berlin
- 7,4% sonderpädagogischer Förderbedarf (SJ 2009/10)
- weitere Steigerung der Schüler/innen mit Förderbedarf
- deutliche Bezirksunterschiede

## Schulversuch Inklusion in Steglitz-Zehlendorf

### Beteiligte Schulen

- Alt-Lankwitzer-Grundschule
- Konrad-Grundschule
- Mercator-Grundschule
- Pestalozzi-Schule (Grundschulteil)
- Rothenburg-Grundschule
- Sachsenwald-Grundschule
- Förderzentrum Paul-Braune-Schule (Unterstützung)

## Schulversuch Inklusion Ziele

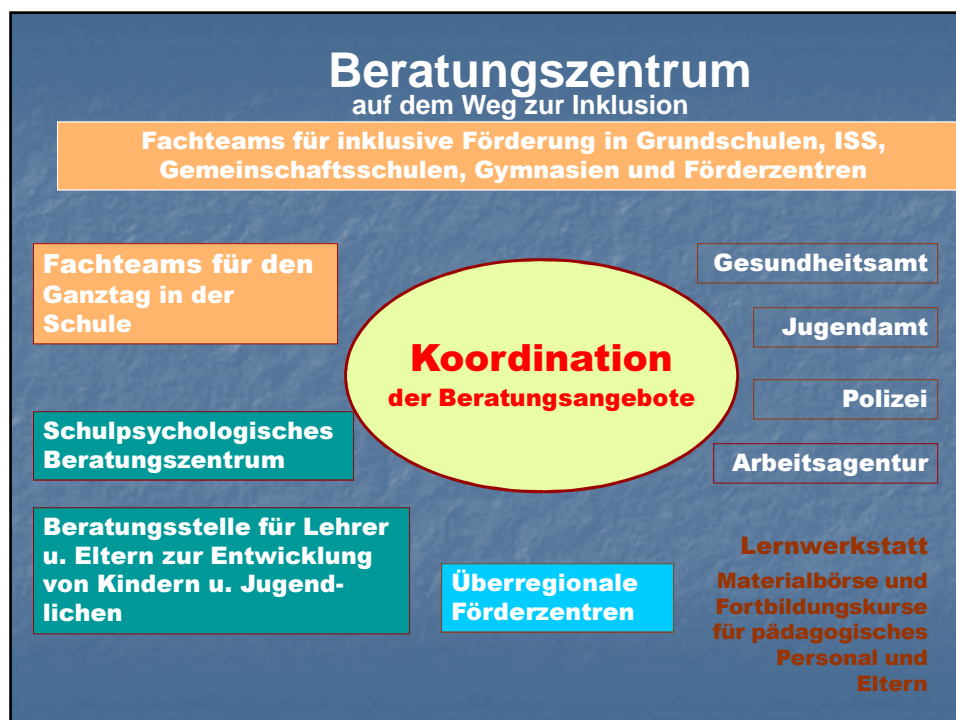
- Entwicklung der Schulen in Richtung „inklusive Schule“ entsprechend den Festlegungen der UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen an.
- Weiterentwicklung bewährter Strukturen
- selbstverständliche Eingliederung von Kindern mit Behinderungen durch Formen differenzierten Unterrichts
- Erprobung effektiver Verfahren der begleitenden Förderdiagnostik und Planung ohne sonderpädagogische Feststellungsverfahren in den Förderschwerpunkten „Lernen“, „Sprache“ sowie „Emotionale und soziale Entwicklung“

## Umfang des Schulversuchs

Der Schulversuch beginnt mit der 3. Jahrgangsstufe in den Schuljahren 2010/11 und 2011/12 und endet in der 6. Jahrgangsstufe.

## Förderzentrum Paul-Braune-Schule

- Aufnahme von SuS nur noch in bestehende Klassen
- Beratung
- Koordination
- Unterrichtsentwicklung
- Netzwerkbildung





## Die zentrale Botschaft der inklusiven Schule

- Die Schule muss zum Kind passen, nicht umgekehrt!
- Kein Kind beschämen, kein Kind zurücklassen!
- Jedes Kind zählt und verdient Unterstützung!

## Gemeinsame Bildungsverantwortung

Netzwerkbildung in Steglitz-Zehlendorf

Ziel:

Entwicklung eines tragfähigen, vernetzten und umsetzbaren Konzepts zur Unterstützung der inklusiven Pädagogik und Erziehung in Steglitz-Zehlendorf



*„Ideen können nur nützen,  
wenn sie in vielen Köpfen lebendig werden.“  
Alexander von Humboldt*

